

## London

und ganz England,

Hält Buch und Rechnung in

Pfundem à 20 Schilling à 12 Pence Sterling.

Die Münzen haben allhier folgende Verhältniß:

Liv. hat Marks Angels Nobles Schill. Pence Sterl.

1	$1\frac{1}{2}$	2	3	20	240	£
	1	$1\frac{1}{3}$	2	$13\frac{1}{3}$	160	£
		1	$1\frac{1}{2}$	10	120	£
			1	$6\frac{2}{3}$	80	£
				1	12	£

Die

Die wirklichen Münzen sind:

in Gold,

Fünffache Guinees von	∴	5 L. 5 β.	∴	pf.
Doppelte dito	∴	2 ∴ 2 ∴	∴	∴
Ganze dito	∴	1 ∴ 1 ∴	∴	∴
Halbe dito	∴	∴ ∴ 10 ∴	6 ∴	∴
Viertel dito	∴	∴ ∴ 5 ∴	3 ∴	∴

in Silber,

Ganze Cronen von	∴	∴ ∴ 5 ∴	∴	∴
Halbe dito	∴	∴ ∴ 2 ∴	6 ∴	∴
Ganze Schillinge	∴	∴ ∴ 1 ∴	∴	∴
Halbe dito	∴	∴ ∴ ∴ ∴	6 ∴	∴
Stück von 4. 3. 2. und 1 Groats, Penze oder pf. Sterling.				

in Kupfer,

Halpenys von	∴	$\frac{1}{2}$ pf. Sterl.
und Farthings ∴	∴	$\frac{1}{4}$ pf. dito.

Von fremden Münzen siehet man allda sonderlich die Portugiesischen Gold-Münzen, als:

ganze Dobraons von 24 Mille rees.	6 Liv. 15 β.	∴	pf.
halbe dito	∴ 12 - - 3 -	7 ∴	6 ∴
dito	∴ 12800 - 3 -	12 ∴	∴ ∴
$\frac{1}{2}$ , $\frac{1}{4}$ , $\frac{1}{8}$ , $\frac{1}{16}$ und $\frac{1}{32}$ tel dito	gelten nach Proportion.		
Lisbonn. od. Moed' or von 4800 rees	1 -	7 ∴	∴ ∴
halbe dito	∴ 2400 - ∴ -	13 ∴	6 ∴
viertel dito	∴ 1200 - ∴ -	6 ∴	9 ∴

London wechselt mit folgenden Plätzen, denn

nach	bleibt es in seinem eignen Gelde,	und empfängt davor fremdes,
Amsterdam	1 L. Sterling	*36 ½ 6 pf. vls. Bo.
Antwerpen	1 L. dito	*36 ½ 10 pf. Permis-Geld.
Bourdeaux	*31 pf. Sterl.	1 Ecu.
Cabix	*39 pf. dito	1 Pesos d'otto.
Dublin	100 L. dito	*109 Liv. Sterl. Dubl.
Bilbao	*39 pf. dito	1 Pesos d'otto.
Genua	*49 pf. dito	1 Pezze von 115 Soldi fuori Bo.
Hamburg	1 Liv. dito	*36 ½ 1 pf. vls. Bo.
Lissabon	*5 ½ 2 ½ pf. dito	1000 Rees.
Livorno	*48 pf. dito	1 Pezza d'otto.
Madrid	*39 pf. dito	1 Pesos d'otto.
Napoli	*42 ½ pf. dito	1 Duc. del Regn.
Paris	*31 pf. dito	1 Ecu.
Port a Port	*5 ½ 2 ½ pf. dito	1000 Rees.
Rotterdam	1 Liv. dito	*36 ½ 6 pf. vls. Bo.
Venedig	*49 ½ pf. dito	1 Duc. di Banco.

Nota. Die mit \* bezeichneten Preise sind veränderlich.

Ein Ufo bey denen Briefen so auf London,

aus Antwerpen, Amsterdam, Basel, Hamburg, Deutschland, Lille und Paris trallirt werden, ist 30 Tage nach Dato.

aus Sanien und Portugal 60 Tage.

aus Italien aber 90 Tage nach Dato.

Die Briefe so nicht à Vista gestellet, haben allhier nach den Versalttag nach 3 Respect-Tage, am 3ten Re-

Respect-Tage aber müssen selbige bezahlet werden, falls dieser Tag aber ein Sonntag, ist so muß man am 2ten protestiren lassen.

Die Londner Banque ist 1694 errichtet, und hat sehr großen Credit. Privatpersonen legen allhier ihre Gelder ein, und nehmen sie wieder heraus wenn sie wollen. Die Banque zahlet zwar vor einliegende Gelder keine Interessen, sie nimt aber auch nichts vor Bewahrung derselben. Sie zahlet wieder, theils in baren Gelde, theils durch Ab- und Zuschreiben, theils durch Banco-Noten, so gleich dem baren Gelde rouliren und ohne die geringste Abkürzung bezahlet werden. Die Banque nimt ihr Geld dadurch, daß sie entweder dem Staate Geld leihet, oder Wechselbriefe und Obligationes discountiret und mit Gold und Silber handelt. Der Profit der Banque wird unter die proprietors getheilet, welches diejenigen Creditores sind, so zu erst den Fond dieser Banque gemacht haben, und deren Antheil in Actien vertheilet ist.

Vom Ellenmaaß, ist

die Ells zu Leinwand 71 ¼ pro C. circa } länger als  
die Yarde 37 pro Cent circa und } die Berliner  
die Gode zu Woy und Fries 5 ½ ¾ p.C. circa } Elle.

folglich thun 100 Ells zu Leinwand 171 ¼ } Werlt  
100 Yards 137 } ner El-  
100 Godes zu Woy u. Fries 105 ½ } len.

Das Maaß zu Korn, Mehl, Salz und Steinkohlen, vertheilet sich also:

	1	Laft
	2	Weys
1 Wey ob.	10	Quarters
Tun	5	
	20	Combs
1 ob. Cro.	2	
noek	4	Stricks
	40	Buschels
	80	
	160	Pecks
	320	
	640	Gallons
	1280	Pottles
	2560	Quarts
	5120	Pints

14 Quarters circa 61  $\frac{1}{5}$  Berliner Scheffel.

1 Tenn Steinkohlen hat 2 Keels od. 16 Chaldrons  
Newcastliffches Maaß.

1 Keels hat 8 Chaldrons und thut 9  $\frac{1}{2}$  Laft circa Hamb.

In

In den Revier der Themse miffet man  
1 Score Seinkohlen zu 21 Chaldrons oder 84 Vatts.  
1 ditto zu 4 ditto.

Das Maaß, womit Wein und Bier gemessen  
wird, vergleicht sich:

77 Gallons Bier thun 94 Gallons Wein.  
31  $\frac{1}{2}$  ditto — — 128 Quart in Berlin.

Das Handelsgewicht, womit man allhier alle  
Specereyen, Erwaaren, Hanf, Flach, Un-  
schlitt, Eisen, Stahl, Bley, Wachs, Wolle,  
und allerhand Güther, so verderben können, wieget,  
heißt Avoir du pois Gewicht, hat folgende Einthei-  
lung, und ist 3  $\frac{1}{4}$  pro Cent circa leichter denn Berliner  
Gewicht.

Tun	hat	Hundreds	Quarters	lb	Ounces	Drams
1		20	80	2240	35840	573440
		1	4	112	1792	28672
			1	28	448	7168
				1	16	256
					1	16

1 Tun oder Fudder Bley hat 19  $\frac{1}{2}$  Hundreds  
in Nollen aber 20 Hundreds, zu Newcastle 21 Hun-  
dreds, und zu Stockton 22 Hundreds. à 112 lb.

Laft Wolle	hat	Sacks	Weys	Tods	Stones	Cloves	lb
1		12	24	156	312	624	4368
		1	2	13	26	52	364
			1	6 $\frac{1}{2}$	13	26	182
				1	2	4	28
					1	2	14
						1	7

1 Pack Wolle ist 240 lb.

100 lb Berliner thun 103  $\frac{1}{4}$  lb Avoir du pois.

S

Wenn

Wenn aber Berlin aus Londen Waare bekommt, wo bey sich ein Unterschied der Thara findet; z. E. rohe Zucker so rendiren

100  $\text{R}$  Berliner — 110 bis 111  $\text{R}$  Englisch.

Von Cardemom, Engl. Pfeffer und Pimento, wo über die gewöhnliche Thara noch 4  $\text{R}$  von 104  $\text{R}$  pro Trett abgezogen wird, rendiren

100  $\text{R}$  Berliner — 100 à 101  $\text{R}$  Englisch.

Da die rohe Persianische und Türkische Seiden nach den  $\text{R}$  von 24 Ounces gewogen wird, welches man Königs Gewicht benennet, dieses  $\text{R}$  König Gewicht aber  $1\frac{1}{2}$   $\text{R}$  Avoir du pois Gewicht enthält, und 45  $\frac{1}{4}$  pro Cent circa schwerer denn Berliner Gewicht ist, so vergleichen sich

100  $\text{R}$  Seidengewicht aus Londen mit 145  $\frac{1}{4}$   $\text{R}$  in Berlin.

Das Gold, Silber, Geld, Perlen, Edelsteine, Brod, Getreide, und allerhand Liqueurs werden nach Troy Gewicht gewogen, welches 25  $\frac{1}{4}$  pro Cent circa leichter denn Berliner ist, und sich also theilet:

$\text{R}$ hat	Ounces	Pennyweights	Grains	Mites
I	12.	240	5760	115200
	I	20	480	9600
		I	24	480
			I	20

100  $\text{R}$  Berliner Gewicht thut 125  $\frac{1}{2}$   $\text{R}$  Troy-Gew.

Die Feinheit des Goldes wird nach Carats und Grains probiret.

1  $\text{R}$  fein Gold à 24 Carats à 4 Grains à 4 Quarts

Die Feinheit des Silbers probiret man

1  $\text{R}$  fein Silber à 12 Ounces à 20 Penny weights.